



Protokoll Parteitag 2014

Anwesend

Parteileitung: Daniela Mittelholzer, Marc Hörler, Martin Pfister

Mitglieder: Mariët Baumann, Sandro Lussmann

SympathisantInnen: Ruedi Huber, Erich Kiener, Othmar Inauen

Gäste: Dario Schai (Zentralsekretär Jusos Schweiz), Stefan Hostettler (stv. Generalsekretär SP Schweiz), Yves und François Baer (Autoren der Publikation zum 125-Jahr-Jubiläum der SP Schweiz).

Presse: Toni Dörig (Appenzeller Volksfreund), Lukas Pfiffner (Appenzeller Zeitung)

Entschuldigungen: Erwin Bolli, Ady Hospenthal, Dani Wiedmer, Simon Schmidt, Verena Broger, Tosca Rampa

1 Begrüssung

2 Eröffnungsgeschäfte

Es wurden keine Stimmzählenden gewählt. Die PL zählt die Stimmen aus.

Die Traktandenliste wurde genehmigt. Der Antrag der Parteileitung auf Ausweitung des Stimmrechts bei den Traktanden 7 und 9 auf die SympathisantInnen wurde einstimmig angenommen.

3 Protokoll zum ordentlichen Parteitag vom 17. August 2013

Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

4 Jahresrechnung 2013

Ruedi Huber (Finanzdelegierter) präsentiert die Halbjahresrechnung. Daniela Mittelholzer liest den Bericht der Kontrollkommission. Dem Antrag der Kontrollkommission wird Folge geleistet und die Rechnung genehmigt, der Finanzdelegierte entlastet und seine Arbeit herzlich verdankt.

5 Parteifinanzen

Daniela Mittelholzer erläutert die Bilanz zur Ausstellung „Geschichte der Arbeiterbewegung in Appenzell Innerrhoden“. Der Antrag der Parteileitung und des Finanzdelegierten, die Mitgliederbeiträge weiterhin gleich zu behalten, wird einstimmig angenommen.

6 Rede Martin Pfister, Parteipräsident SP AI

Der Präsident legt in seine Rede einen Scherpunkt auf die Thematik unserer Initiative „Wohnen für alle“ als Brennpunkt in Innerrhoden.

7 Gesamterneuerungswahlen

Simon Schmitt tritt vom Amt des Vizepräsidenten sowie als Delegierter zum Parteitag SPS und zur Delegiertenversammlung SPS auf den heutigen Parteitag zurück.

Martin Pfister wird in seinem Amt als Präsident ohne Gegenvorschlag einstimmig wiedergewählt.

Daniela Mittelholzer, Dani Wiedmer und Marc Hörler werden als bisherige Mitglieder der Parteileitung ebenfalls einstimmig und ohne Gegenvorschlag wiedergewählt.

Ady Hospenthal stellt sich zur Wahl als Vizepräsident der SP AI. Er wird einstimmig und ohne Gegenvorschlag gewählt. Othmar Inauen stellt sich als Sympathisant zur Wahl in das neu geschaffene Gefäss eines Jahres-Vizepräsidiums. Er wird einstimmig gewählt. Mit seiner Wahl stimmen die Anwesenden ebenfalls zu, dass Othmar Inauen sein Amt als Sympathisant ausüben kann und ihm fortan für die Dauer seines Engagements in allen Anlässen und Sitzungen der Parteileitung sowie der Partei volles Mitspracherecht und volle Abstimmungskompetenz garantiert werden.

Ruedi Huber wird als Finanzdelegierter einstimmig und ohne Gegenvorschlag wiedergewählt.

Mario D'Errico und Erwin Bolli werden als Mitglieder der Kontrollkommission einstimmig und ohne Gegenvorschlag wiedergewählt.

Durch die Bestätigung von Martin Pfister und Marc Hörler im Amt des Präsidenten bzw. Vizepräsidenten sind sie von Amtes wegen weiterhin Delegierte zur Koordinationskonferenz (KoKo), zum Parteitag und zur Delegiertenversammlung (DV) der SP Schweiz.

Theres Inauen wird als bisherige Delegierte zum Parteitag der SPS einstimmig und ohne Gegenvorschlag wiedergewählt.

Daniela Mittelholzer wird als bisherige Delegierte zur Delegiertenversammlung (DV) der SPS einstimmig und ohne Gegenvorschlag wiedergewählt.

Dani Wiedmer stellt sich als Nachfolger für den abtretenden Simon Schmidt als Delegierter zum Parteitag und zur Delegiertenversammlung (DV) der SPS zur Wahl. Er wird einstimmig und ohne Gegenvorschlag gewählt.

8 Rede Dario Schai, Zentralsekretär Juso Schweiz

Dario Schai geht in seiner Rede auf die Wirtschaftsdemokratie ein und bezieht klar Stellung gegen die Spekulation der internationalen Konzerne mit Nahrungsmitteln.

9 Initiative „Wohnen für Alle“

Martin Pfister stellt die Initiative vor und erläutert die Anträge.

Der Antrag der Parteileitung zur Bevorzugung der genossenschaftlichen Variante anstelle der Variante eines Fonds wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der Parteileitung zu einer inhaltlichen Änderung des Begründungstextes wird einstimmig angenommen.

Die Anwesenden stimmen nun über die Initiative (Text und Begründung) als Ganzes ab. Sie wird einstimmig angenommen.

Der Antrag der Parteileitung zur Ermächtigung der PL, den allfälligen Rückzug der Initiative im Falle eines Gegenvorschlages in ihrem Gremium zu beschliessen, wird einstimmig angenommen.

Die Initiative wird in der kommenden Woche eingereicht. Alle Interessierten können sich gerne für diesen Termin bei Martin Pfister melden und ebenfalls anwesend sein.

Ideen oder Interessierte zur Abstimmungs- und Kampagnenarbeit der SP AI zur eben beschlossenen Initiative können sich jeder Zeit bei der Parteileitung melden. Am 8. November findet im Rahmen der nächsten PV ein Bildungsmodul mit der Nationalrätin Jacqueline Badran statt. Ebenso dürfen sich alle Interessierten zur Gestaltung der Kampagne bei Marc Hörler melden.

10 Parolenfassung zu den Eidgenössischen Volksabstimmungen vom 28. September und 30. November 2014

28. September:

Die SP AI beschliesst einstimmig die Nein-Parole zur Initiative „Schluss mit der Mehrwertsteuerdiskriminierung des Gastgewerbes“.

Die SP AI beschliesst grossmehrheitlich die Ja-Parole zur Initiative „Für eine öffentliche Krankenkasse“.

30. November:

Die SP AI beschliesst einstimmig die Ja-Parole zur Initiative „Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung)“.

Die SP AI beschliesst grossmehrheitlich die Nein-Parole zur Initiative „Stopp der Überbevölkerung – zur Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen (Ecopop-Initiative)“.

Die SP AI beschliesst einstimmig die Nein-Parole zur Initiative „Rettet unser Schweizer Gold (Gold-Initiative)“.

Marc Hörler schlägt zur Kommunikation das übliche Vorgehen vor: pro Abstimmung zwei Inserate, eines bei Erhalt der Abstimmungsunterlagen und eines am Samstag vor dem Abstimmungssonntag; dazu kommen Medienmitteilungen mit ausführlichen Stellungnahmen der SP AI zu den Parolen der einzelnen Vorlagen im Verlauf der ersten zwei Wochen nach Erhalt der Abstimmungsunterlagen. Dieses Vorgehen wird einstimmig angenommen und somit fortgeführt.

11 Revision des Bundesgesetzes zur Überwachung des Post- und Fernmeldeverkehrs (BÜPF)

Martin Pfister informiert über eine Resolution der SP AI betreffend des BÜPF in Zusammenarbeit mit der Juso, die am Parteitag im Juni der SPS in Winterthur angenommen wurde. Die SP AI forderte in ihrer Resolution: 1. Keine Verlängerung der Vorratsdatenspeicherung und eine Löschungspflicht der Daten bei den Providern nach Ablauf dieser Frist. 2. Die ersatzlose Streichung des Staatstrojaners. 3. Sollte die SP-Fraktion mit diesen Forderungen im Parlament scheitern, erwägt die Partei an einer Delegiertenversammlung die Unterstützung des Referendums gegen das BÜPF.

12 Resolutionen und Anträge

Marc Hörler stellt die Resolutionen R1 und R2 zur Herabsetzung des Stimm- und Wahlrechtsalters auf 16 Jahre (R1) und ebendiese Herabsetzung für alle ab 16 Jahren (also auch Migrantinnen und Migranten, R2). Dem Antrag der Parteileitung zur Unterstützung der umfassenderen Resolution R2 wird Folge geleistet. Sie wird mit 6 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen und keiner Gegenstimme angenommen.

13 Wahlen 2015

Die Anträge 1 und 2 der Parteileitung wurden einstimmig angenommen:

1. Die SP AI tritt zu den Wahlen 2015 (kommunal, kanton und eidgenössisch) so breit wie möglich an.
2. Die Parteileitung bereitet die Wahlkampagne 2015 vor und stellt sie an der Parteiversammlung vom 8. November 2014 zur Diskussion.

14 Agenda 2014/2

Daniela Mittelholzer präsentiert die politische Agenda 2/14 und weist auf das überparteiliche Podium zur Öffentlichen Krankenkasse vom nächsten Montag, 25. August hin und lädt alle herzlich zur Teilnahme ein.

15 Buchpräsentation „Einig – aber nicht einheitlich“

16 Grussbotschaft von Stefan Hostettler, stv. Generalsekretär SP Schweiz

Stefan Hostettler beleuchtet einige Aspekte unserer jungen Geschichte, die er von der SPS mitbegleitet hat dankt für die mutige und offensive politische Arbeit unserer Sektion.

17 Varia

Schluss/Apéro

Um 17.30 Uhr beendet Daniela Mittelholzer den offizielle Teil des Parteitages.

Appenzell, 23. August 2014